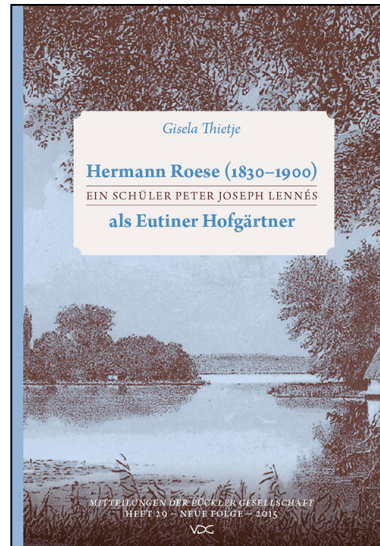


(Hg.)

Hermann Roesse (1830-1900)

Ein Schüler Peter Joseph Lennés als Eutiner Hofgärtner

Hermann Carl Bernhard Roesse (1830-1890), ein Schüler der Lennéschen Gärtnerlehranstalt in Potsdam, hatte nach Stationen in Hamburg und in Muskau bei Petzold in den Jahren von 1854 bis 1884 das Hofgärtneramt des herzoglich-oldenburgischen Schlossgartens der Nebenresidenz Schloss Eutin inne. Als Hofgärtner übernahm Roesse die Pflege eines etwa 15 ha großen Landschaftsgartens, der auch einen Küchengarten mit diversen Gewächshäusern enthielt. Sein Hofgärtnerleben kann anhand eines breit recherchierten Materials plastisch nachgezeichnet werden und bietet Einsichten in seinen oft mühsamen, an Enttäuschungen reichen Gärtneralltag. Sein Bemühen um ein erfülltes bürgerliches Leben und die Führung seines Amtes nach den Regeln der Gartenkunst und Gartenbaukunst wurde konfrontiert mit einer harten, stark von ständischen Abhängigkeiten geprägten Wirklichkeit.



VDG Weimar

1. Auflage 2015

Band 29 Mitteilungen der Pückler Gesellschaft e.V. Berlin

Softcover

20,5×14,3cm • 199 g

106 Seiten

33 Abbildungen

Buchausgabe (D): 16,80 €

ISBN: 978-3-89739-830-6